Projekt A – Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa

Ort: Allerweltshaus, Körnerstrasse 77, Köln
Zeit: Donnerstag 25. Januar 2018, 19:30 Uhr

Filmvorführung und Diskussion mit Anja Lenkeit und David Klässig

Ein Dokumentarfilm über die politische Idee der Anarchie und ihre konkrete Umsetzung in sehr unterschiedlichen Projekten: Auf einer spannenden Reise durch Europa besuchen die Dokumentarfilmer Marcel Seehuber & Moritz Springer u.a. das „Internationale Anarchistische Treffen“ in St. Imier in der Schweiz (mit 3000 Teilnehmern), die Anti-Atom-Aktivistin Hanna Poddig, die anarchosyndikalistische Gewerkschaft „Confederación General del Trabajo“ in Barcelona, den besetzten und zum öffentlichen Park umfunktionierten Parkplatz „Parko Narvarinou“ in Athen und das in München sehr erfolgreiche „Kartoffelkombinat“. Protagonist*innenen einer sehr vielfältigen, anarchistisch inspirierten Szene kommen zu Wort.

Der Dokumentarfilm zeichnet ein Bild von Anarchie jenseits der Klischees vom Chaos stiftenden, Steine werfenden Punk. Vielmehr geht es den Anarchist*innenen in dieser Dokumentation um eine konstruktive, weitestgehend vom Staat emanzipierte Weiterentwicklung gesellschaftlichen Miteinanders.

Nach der Filmvorführung des mit dem Publikumspreis des Münchener Filmfests 2015 ausgezeichneten Films, stehen für eine gemeinsame Diskussion zur Verfügung:

Grusswort von Marcel Seehuber per Video, Dokumentarfilmer und Regisseur bei Projekt A.
http://www.projekta-film.net/de/

Anja Lenkeit und David Klässig, SozialwissenschaftlerInnen, mit dem Forschungsschwerpunkt selbstorganisierte Projekte in Griechenland und Spanien. www.wirlernenreisend.wordpress.com. Im Rahmen einer mehrmonatigen Forschungsreise besuchten die beiden die Projekte zu Selbstorganisation und Sozialer Bewegung aus Spanien und Griechenland. In deren Verlauf konnten sie mit Protagonisten vor Ort sprechen.

Facebook Link